Ressort: News

Wir sind 1 Milliarde. Schau hin!

Große Kunstaktion

Bensheim, 05.12.2021, 08:59 Uhr

GDN - Mehr als 1 Milliarde Menschen mit Behinderung werden oft übersehen oder sogar vergessen. Anlässlich des Welttags der Menschen mit Behinderung macht die Christoffel – Blindenmission (CBM) durch eine Kunstaktion hier aufmerksam.

Der Künstler Hartmut-Matthias Graf von Matuschka hat drei Menschen so bemalt, dass sie mit dem Gemälde von Fulvio Pinna an der East Side Gallery in Berlin verschmelzen.
Mit der Aktion „Hinschauen“ fordert die Organisation alle Menschen, Institutionen und die Politik auf, die Augen nicht zu verschließen und sich für die Chancengerechtigkeit von Menschen mit Behinderungen einzusetzen.
Sie sind fast nicht wahrzunehmen: Drei Menschen wurden so bemalt, dass sie mit ihrer Umgebung verschmelzen. Landscape Bodypainting heißt diese Kunst. Zwei Männer und eine Frau mit Behinderungen stehen vor dem Gemälde von Fulvio Pinna an der East Side Gallery in Berlin.

Der Künstler Hartmut-Matthias Graf von Matuschka hat drei Menschen so bemalt, dass sie mit dem Gemälde von Fulvio Pinna an der East Side Gallery in Berlin verschmelzen.
Mit der Aktion „Hinschauen“ fordert die Organisation alle Menschen, Institutionen und die Politik auf, die Augen nicht zu verschließen und sich für die Chancengerechtigkeit von Menschen mit Behinderungen einzusetzen.
Sie sind fast nicht wahrzunehmen: Drei Menschen wurden so bemalt, dass sie mit ihrer Umgebung verschmelzen. Landscape Bodypainting heißt diese Kunst. Zwei Männer und eine Frau mit Behinderungen stehen vor dem Gemälde von Fulvio Pinna an der East Side Gallery in Berlin.

Hilfsmittel sind zu sehen, aber man muss schon genau hinschauen, um die Menschen im Kunstwerk zu entdecken. Hartmut-Matthias Graf von Matuschka hat es im Auftrag für die CBM umgesetzt. Die Botschaft der Illusion: „Wir sind 1 Milliarde. Wir sind da, auch wenn Du uns nicht siehst. Schau hin!“.
Besonders in den ärmsten Regionen der Welt bleiben sie meist ungesehen. Es werden politische Papiere geschrieben und Projekte geplant und wenn sie dann umgesetzt werden, ist ein großer Teil der Menschheit doch nicht berücksichtigt – geschweige denn eingebunden. Es werden Schulen gebaut und Universitäten und so viele Schülerinnen und Studenten profitieren nicht davon, weil die Treppe eine unüberwindbare Hürde ist, weil die Bücher nicht in Brailles

Es zieht sich durch alle Lebensbereiche der Betroffenen. „Sei es das Arbeitsleben oder die Gesundheitsversorgung: Auf Grund ihrer Behinderung werden Erwachsene und Kinder oft daran gehindert, ihre Rechte wahrzunehmen und ihre Fähigkeiten voll zu entfalten“, erklärt Dr. Rainer Brockhaus, Vorstand der CBM. Das gilt vor allem für die, die im Globalen Süden leben. Und für genau diese Menschen setzt sich die CBM ein – mit der Aktion genauso wie in ihrer Projektarbeit

„Es kann nicht sein, dass eine Milliarde Menschen kaum Zugang zu Bildung oder einer Erwerbstätigkeit haben, so Brockhaus .Beides sei genauso wie medizinische Hilfe ein Menschenrecht.“ Er richtet seinen Appell nicht nur an die Politik, sondern an alle Menschen. Denn: „Es fängt mit dem Wahrnehmen an. Nur wer hinschaut und Menschen mit Behinderungen mit ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen sieht, wird ihnen Teilhabe ermöglichen.“

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-123822/wir-sind-1-milliarde-schau-hin.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen/Tanja Plenk

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen/Tanja Plenk

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619